

Gesetz- und Verordnungs-Blatt

für das
Königreich Bayern.

N^o 79.

München, den 31. Oktober 1879.

I n h a l t:

⊙ e s e z vom 31. Oktober 1879, den Malzausschlag betreffend. — Königlich Allerhöchste Verordnung vom 31. Oktober 1879, den Bezug des Gesetzes über den Malzausschlag betreffend. — Bekanntmachung vom 29. Oktober 1879, Bezeichnung der Behörden in Garmisch betreffend.

Gesetz, den Malzausschlag betreffend.

Ludwig II.

von Gottes Gnaden König von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein,
 Herzog von Bayern, Franken und in Schwaben etc. etc.

Wir haben nach Vernehmung Unseres Staatsrathes mit Beirath und Zustimmung der Kammer der Reichsräthe und der Kammer der Abgeordneten in Abänderung des Gesetzes über den Malzausschlag vom 16. Mai 1868 beschlossen und verordnen, was folgt:

Art. 1.

Dem Art. 6 ist als vierter Satz beizufügen:

„Daß zur Erzeugung von Branntwein und anderen Spirituosen, von
 Effig oder Hefe deklarierte Malz darf ohne besondere Genehmigung und Nach-